



PROFESSIONAL

40 SF



Rettungsweste der 275N-Klasse

40 SF

Aufblasbare Spezial-Arbeitsschutz-Westen für Feuerwehrleute,
geeignet für Träger von schwerem Atemschutz.

In enger Zusammenarbeit mit der Berufsfeuerwehr entwickelte Rettungsweste für Träger von schwerem Atemschutz während der direkten Brandbekämpfung, zugelassen für Pressluftatmer und bei hoher Luftfeuchtigkeit

Der extra große Auftrieb von 360 N gewährleistet dem Träger eine Drehung in die ohnmachtssichere Rückenlage auch bei eventuell unterschiedlich mitgeführten Ausrüstungsgegenständen der persönlichen Schutzausrüstung.

Dank der Schutzhülle aus aluminisiertem NOMEX Gewebe hält die Rettungsweste einer Strahlungsintensität von 8 kW/m² über 3 Minuten stand, ohne dass Komponenten der Rettungsweste beschädigt werden.

Auch im aufgeblasenen Zustand ist genügend Platz für Helm, Nackenschutzleder und Atemschutzmaske vorhanden.

Die automatische Auslösung funktioniert selbst unter Extrembedingungen noch, z.B. wenn die Weste über längere Zeit mit einem glühenden Rohr von 600 °C in Berührung kommt.



SPEZIFIKATION

Allgemeines

Typ:	40 SF
Art.-Nr.:	760
Zulassung:	DIN EN 399
Auftrieb:	ca. 360 N
Farbe:	silbrig glänzend
Gewicht:	ca. 2,0 kg
CO ₂ -Patrone:	75 g CO ₂ -Patrone
Größe:	Körpergewicht ab 40 kg bis 120 kg Brustumfang ab 85 cm bis 120 cm
Temperaturspanne:	Lagerung: -54 °C bis +70 °C Einsatz: -10 °C bis +70 °C
Geographischer Bereich:	keinerlei Einschränkung*
Einsatzgebiete:	Aufblasbare Universal-Arbeitsschutzweste für Feuerwehren für den Einsatz während der Brandbekämpfung und für Träger von schwerer Atemschutzausrüstung.

*um die SECUMAR Pille/Pill-Box gegen vorzeitiges Auflösen durch zu hohe Luftfeuchtigkeit bei hohen Temperaturen zu schützen, empfiehlt SECUMAR das Austauschintervall für die Pille/Pill-Box dem Klimagebiet anzupassen. Das Wechselintervall sollte entsprechend verkürzt werden.

Entwicklungshintergrund:

Die SECUMAR 40 SF wurde in enger Zusammenarbeit mit deutschen und niederländischen Berufsfeuerwehren entwickelt.

Zugrunde lagen folgende Beobachtungen der Dordrechter Feuerwehr:

Ein vollausgerüsteter Feuerwehrmann (Brandschutzbekleidung, Stiefel, Helm, schwerer Atemschutz), der bis zu 120 N Abtrieb im Wasser erzeugen kann, wird von einem herkömmlichen Auftriebskörper nicht an der Wasseroberfläche gehalten. Weiter wurde festgestellt, dass Helm und Vollgesichtsmaske durch die aufgeblasene Rettungsweste in das Gesicht gedrückt werden. Hieraus ergab sich die Entwicklung dieser speziellen Rettungsweste für den Feuerwehreinsatz, die diese Eigenschaften erfüllt.

Schutzhülle

Integrierter Harness gem. DIN EN ISO 12401:	–	Farbe:	silbrig glänzend
Material:	NOMEX®, aluminisiert	Geschlossen mit:	Klettverschluss
Verstellung Leibgurt:	1 seitliche Versteller	Beschlag:	SECUMAR Beschlag, 50 mm
Bergeschlaufe (2,6 kN):	•	Rückengurt:	2-fach
Sichtfenster:	–	Verstautasche:	–
Service-Reißverschluss:	–	Namensschildtasche:	–

Besonderheiten:

Die Rettungsweste hält einer Strahlungsintensität von 8 kW/m² über 3 Minuten stand, ohne dass Komponenten der Rettungsweste beschädigt werden. Dies gilt insbesondere für die CO₂-Patrone und den Schwimmkörper, die nicht über 70° - 90° Celsius erwärmt werden dürfen.

Die automatische Auslösung funktioniert selbst unter Extrembedingungen noch, z.B. wenn die Weste über längere Zeit mit einem glühenden Rohr von 600 °C in Berührung kommt.

Tief in den Nacken gezogene zweiteilige Schutzhülle, die sich aus körpernahe Boden und abnehmbarer, aluminisierter Oberfläche (aluminisiertes NOMEX®-Gewebe) zusammensetzt. Im Halsloch werden beide Komponenten mit einem umlaufenden Reißverschluss geschlossen. Die äußeren Ränder werden mit Klettverschluss geschlossen. Die aluminisierte Abdeckung bedeckt die gesamte Oberfläche der Rettungsweste.

- vorhanden/◦ optional/– nicht möglich

Schwimmkörper

Design:	Standard	Farbe:	Leuchtorange
Mundventil:	•	Reflexstreifen:	400 cm ² (Material: 3M®)
Material:	PU-beschichtetes Polyamidgewebe	Überdruckventil:	–
Tasche für Seenotsender:	–		

Besonderheiten:

Um den Träger in jedem Fall in die ohnmachtssichere Rückenlage zu drehen, wurde ein Mindestauftriebsvolumen von 30 l festgestellt. Der Schwimmkörper wurde mit 36 l ausreichend dimensioniert, um eventuellen unterschiedlichen Ausrüstungsgegenständen (Abtrieb) Rechnung zu tragen. Der Schwimmkörper wurde im Nacken- und Halsbereich so konzipiert, dass auch im aufgeblasenen Zustand genügend Platz für Helm, Nackenleder und Maske vorhanden ist.

Aufblasvorrichtung

Funktion:	Automatische Aktivierung bei Wasserkontakt mit SECUMAR Pille
Typ:	SECUMATIC 3001S, Feuerwehrausführung mit Spezialgewinde und Spezialdichtungen
Indikator:	3-fach-Indikator
Besonderheiten:	Die Drehmomentsicherung (Positorque®) verhindert selbstständiges Lösen der CO ₂ -Patrone durch Vibration und Erschütterung. Drei Indikatoren für alle 3 notwendigen Voraussetzungen: SECUMAR Pille eingesetzt, CO ₂ -Patrone korrekt eingesetzt und Auslösehebel korrekt gesichert.

Ausstattung

Sprayhood:	–	Schrittgurt:	2-fach
Seenotleuchte:	–	CO ₂ -Patrone:	75 g CO ₂
Nackenfleece:	–	Buddy Line:	–
Seenotsender:	–	Signalflöte:	•
Lifeline:	–	Bedienungsanleitung:	•

Besonderheiten:

Die Serviceplakette am Leibgurt zeigt Ihnen auf einen Blick, wann Ihre Rettungsweste wieder im SECUMAR Service gewartet werden sollte.

Optionales Zubehör/Ersatzteile



75 g CO₂-Patrone AUTO
(Art.-Nr.: 911)

• vorhanden/◦ optional/– nicht möglich

02/2015



CE: PSA konform mit der Richtlinie 89/686/EWG, baumuster- und typgeprüft



SECUMAR ist Mitglied im Fachverband Seenot-Rettungsmittel (FSR), ein Zusammenschluss von Herstellern und Importeuren von Seenotrettungsmitteln. Weitere Informationen im Internet: www.fsr.de.com



Bernhardt Apparatebau GmbH u. Co.
Rettungsgeräte für Schifffahrt und Luftfahrt
Postfach 1190 · 25487 Holm
Tel.: +49 4103 125 – 0
Fax: +49 4103 125 – 100
www.secumar.com

